

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1915-1916

13.10.1915

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 13. Oktober 1915.

1. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Die Entführung aus dem Serail.

Komische Oper in drei Akten von **W. A. Mozart.**

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Selim, Bassa	Hugo Höcker.
Constanze	Marie von Ernst.
Belmonte	Hans Siwert.
Podrillo, dessen Diener u. Aufseher über die Gärten des Bassa	Hans Hussard.
Omin, Aufseher über des Bassa Landhaus	Hans Keller.
Blondchen, Mädchen der Constanze	Therese Müller-Reichel.
Auführer der Leibwache des Bassa	Josaf Grötzingen.
Nicolo, ein Schiffer	Heinrich Blank.
Ein Stummer	Ernst Golde.

Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. Waibe.

Die Handlung geht auf einem Landsitze des Bassa vor.

Große Pause nach dem zweiten Akt (etwa 8 $\frac{1}{2}$).

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: gegen neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	6 Mk. — Pf.	Logen 2. Rang	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rang	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rang	1 Mk. 20 Pf.
Balkon	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rang	— 40 Pf.
Sperrsitze I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie numeriert	— 40 Pf.
Sperrsitze II. Abt.	3 Mk. 60 Pf.	Galerie nicht numeriert	— 40 Pf.
Parterreloge	4 Mk. 50 Pf.		

Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.

Verkauf der Eintrittskarten:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 13. Oktober**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 13. Oktober**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Generaldirektion hat sich trotz noch geringerer Beteiligung an der Miete als im letzten Winter im Interesse der Stadt Baden-Baden entschlossen, noch einmal den Versuch mit einer Miete, zunächst von 9 Vorstellungen, zu machen.

Die Mieter werden gebeten, die für die 1.9. Vorstellung fälligen Beträge in den obigen Stunden an der Kasse zu entrichten. Die an der Kasse nicht eingezahlten Beträge werden gegen eine Ganggebühr von 30 Pfg. in der Wohnung der Mieter erhoben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Mittwoch, den 20. Oktober: 2. Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 14. Oktober: **A. 9. Gasparone.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 15. Oktober: **C. 9. La Traviata.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 16. Oktober: **A. 10.** Zum erstmaligen: **Der kategorische Imperativ.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Sonntag, den 17. Oktober: **C. 10. Tristan und Isolde.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 18. Oktober: **A. 11. Am Teetisch. — Fräulein Witwe.**

Anfang $\frac{1}{4}$ 8 Uhr.